

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

1. Materialbeschaffenheit

Testdurchführung:

Schritt 1: Visuelle Inspektion des Memory-Schaum

Das Kissen wurde gründlich betrachtet, um offensichtliche Mängel oder Unregelmäßigkeiten im Material festzustellen. Dabei wurde das Kissen bei unterschiedlicher Beleuchtung und aus verschiedenen Blickwinkeln untersucht, um sicherzustellen, dass alle eventuellen Mängel sichtbar werden. Diese visuelle Überprüfung umfasste das gesamte Kissen und alle Nähte.

Schritt 2: Oberflächenbeschaffenheit ertasten.

Mit den Händen wurde die Oberfläche des Kissens abgetastet, um die Gleichmäßigkeit und das Fehlen von Unebenheiten oder harten Stellen zu überprüfen. Hierbei wurde besonders auf die Übergänge geachtet, da Unebenheiten und Unregelmäßigkeiten gerade an diesen Stellen auftreten können. Außerdem wurde geprüft, ob sich das Material durchgängig weich und gleichmäßig anfühlt, ohne dass harte oder dünne Stellen ertastet werden konnten.

Schritt 3: Materialstärke messen.

Ein Lineal oder Maßband wurde verwendet, um die Dicke des Kissens an verschiedenen Stellen zu messen und sicherzustellen, dass es überall gleich dick ist. Verschiedene Punkte auf der Oberfläche des Kissens wurden zufällig ausgewählt, um ein repräsentatives Bild der Materialstärke zu erhalten. Die gemessenen Werte wurden miteinander verglichen, um Abweichungen festzustellen.

Schritt 4: Geruchstest.

Das Kissen wurde auf mögliche unangenehme oder chemische Gerüche untersucht, die auf minderwertige Materialien hinweisen könnten. Dafür wurde das Kissen in ein geschlosseneren Raum gebracht und mehrfach daran gerochen, um sicherzustellen, dass eventuelle Gerüche nicht überdeckt werden. Zudem wurde der Geruch über einen gewissen Zeitraum hinweg überwacht, um festzustellen, ob er sich verstärkt oder verflüchtigt.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Material ist gleichmäßig, frei von Unregelmäßigkeiten und unangenehmen Gerüchen. Dies bedeutet, dass das Kissen in allen durchgeführten Tests keinerlei Mängel aufwies und sich als qualitativ hochwertig herausgestellt hat.

90 Punkte: Material ist fast gleichmäßig, minimale Unebenheiten oder sehr leichter Geruch. Es wurden kaum merkliche Unregelmäßigkeiten gefunden, die das Gesamtbild des Materials nicht beeinflussen. Der leichte Geruch ist kaum wahrnehmbar und verflüchtigt sich schnell.

80 Punkte: Leichte Unregelmäßigkeiten im Material oder schwacher chemischer Geruch. Hierbei tritt eine kleinere Anzahl von Schwankungen in der Materialstärke oder ein schwacher chemischer Geruch auf, der jedoch nicht störend ist.

70 Punkte: Mehrere kleine Unebenheiten oder deutlicher, aber nicht störender Geruch. Mehrere kleine Unebenheiten oder eine deutliche, jedoch immer noch akzeptable Geruchsentwicklung wurden festgestellt.

60 Punkte: Einige größere Unebenheiten und deutlicher chemischer Geruch. Einige signifikante Unregelmäßigkeiten und ein deutlicher chemischer Geruch sind wahrnehmbar, ohne jedoch gravierend abstoßend zu sein.

50 Punkte: Viele Unebenheiten und starker chemischer Geruch. Das Material hat viele Unebenheiten und gibt einen starken chemischen Geruch ab, welcher schwer zu ignorieren ist.

40 Punkte: Material zeigt deutliche Mängel und unangenehmer Geruch. Das Material weist deutlich sichtbare Mängel auf und verströmt einen unangenehmen Geruch, der auf minderwertige Materialien schließen lässt.

30 Punkte: Material fühlt sich minderwertig an und hat einen sehr starken Geruch. Das Material fühlt sich spürbar minderwertig an und hat einen sehr intensiven, unangenehmen Geruch.

20 Punkte: Material ist ungleichmäßig und stark chemisch riechend. Es gibt eine erhebliche Ungleichmäßigkeit bei der Materialstärke und einen stark chemischen Geruch, der sofort auffällt.

10 Punkte: Material ist inakzeptabel und hat einen unerträglichen Geruch. Es gibt schwerwiegende Mängel im Material und einen Geruch, der kaum auszuhalten ist, was das Kissen praktisch unbrauchbar macht.

2. Formstabilität

Testdurchführung:

Schritt 1: Kissen für 24 Stunden in seine normale Liegeposition bringen.

Das Kissen wurde in seine normale Liegeposition gebracht, indem es flach auf eine ebene Fläche gelegt wurde. Hierbei war es wichtig, dass das Kissen vollständig ausgebreitet und nicht gefaltet oder zusammengedrückt war. Danach wurde das Kissen für einen Zeitraum von 24 Stunden in Ruhe gelassen, ohne es zu bewegen oder darauf Druck auszuüben. Ziel dieses Schrittes war es, das Kissen unter normalen Bedingungen zu stabilisieren und zu evaluieren, ob es sich nach einer ausgedehnten Ruhephase in seiner natürlichen Form verhardt.

Schritt 2: Kissen mehrfach zusammenrollen und wieder loslassen.

Im zweiten Schritt wurde das Kissen wiederholt zusammengerollt und anschließend losgelassen. Dieser Prozess wurde mehrmals hintereinander durchgeführt, um die Fähigkeit des Kissens zu testen, sich nach einer Verformung selbständig in seine ursprüngliche Form zurückzusetzen. Das Kissen sollte hierbei nach jedem Zusammenrollen beobachtet werden, um festzustellen, wie schnell und in welchem Umfang es sich erholt und ob dabei sichtbare Veränderungen oder Abweichungen in der Form auftreten.

Schritt 3: Gewichtstest durchführen.

Nach dem wiederholten Zusammenrollen wurde im nächsten Schritt ein Gewichtstest durchgeführt. Hierbei wurde ein Gewicht von circa 5 Kilogramm auf das Kissen gelegt und für einen Zeitraum von einer Stunde dort belassen. Nach Ablauf der Stunde wurde das Gewicht entfernt und das Kissen sorgfältig beobachtet, um zu sehen, ob und wie schnell es in seine ursprüngliche Form zurückkehrt. Dieser Test simuliert eine Belastung, die das Kissen durch das Gewicht einer Person erfahren könnte, und bewertet die Wiederherstellung der ursprünglichen Form nach einer längeren Druckeinwirkung.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Kissen kehrt sofort und vollständig in seine ursprüngliche Form zurück.

Das Kissen zeigt keinerlei sichtbare Verformungen und erholt sich sofort nach jedem Belastungstest vollständig, unabhängig davon, wie es zusammengerollt oder beschwert wurde.

90 Punkte: Kissen kehrt fast vollständig in seine Form zurück, minimale Abweichungen.

Das Kissen weist nach den Tests nur sehr geringe und kaum wahrnehmbare Verformungen auf, die sich in kürzester Zeit von selbst ausgleichen.

80 Punkte: Kissen kehrt mit leichten Verformungen in seine Form zurück.

Nach dem Belastungstest sind leichte und nur bei genauer Betrachtung sichtbare Verformungen vorhanden, die jedoch die Funktionalität des Kissens nicht beeinträchtigen.

70 Punkte: Kissen zeigt moderate Verformungen nach dem Test.

Das Kissen zeigt nach den Tests moderate Verformungen, die erkennbar sind und sich nicht vollständig von selbst erholen.

60 Punkte: Kissen zeigt deutliche Verformungen, die sich nach einiger Zeit erholen.

Die Verformungen des Kissens sind nach dem Test deutlich erkennbar, erholen sich jedoch teilweise nach einer gewissen Zeit ohne zusätzliche Belastung.

50 Punkte: Kissen zeigt deutliche Verformungen, die sich nur wenig erholen.

Deutliche Verformungen, die auch nach einer Erholungsphase nur geringfügig zurückgehen, sind nach dem Test sichtbar.

40 Punkte: Kissen zeigt deutliche Verformungen, die sich kaum erholen.

Das Kissen weist nach dem Test deutliche Verformungen auf, die sich weder schnell noch ausreichend erholen.

30 Punkte: Kissen kehrt nur teilweise in seine Form zurück.

Das Kissen erholt sich nur teilweise und bleibt größtenteils verformt, wobei die ursprüngliche Form nicht wiederhergestellt wird.

20 Punkte: Kissen kehrt kaum in seine ursprüngliche Form zurück.

Die Verformungen des Kissens sind gravierend und es zeigt kaum Anzeichen einer Erholung in Richtung der ursprünglichen Form.

10 Punkte: Kissen bleibt stark verformt und erholt sich nicht.

Das Kissen bleibt nach dem Test stark verformt und zeigt keinerlei Anzeichen einer Wiederherstellung in seine ursprüngliche Form, unabhängig von der Wartezeit.

3. Rückstellverhalten

Testdurchführung:

Schritt 1: Komprimieren des Kissens.

Das Kissen wurde mit beiden Händen stark zusammengedrückt, sodass jeglicher eingeschlossene Luft entwich und die Polsterung sich maximal verdichtete. Diese Kompression wurde über einen Zeitraum von 30 Sekunden gehalten, um sicherzustellen, dass das Material ausreichend belastet wurde und wir eine realitätsnahe Prüfung der Rückstellung vornehmen können.

Schritt 2: Loslassen und Beobachten.

Nach Ablauf der 30 Sekunden wurde das Kissen sofort losgelassen. Angefangen wurde nun damit, die Rückkehr des Kissens in seine ursprüngliche Form zu beobachten. Hierbei wurde genau aufgezeichnet, wie schnell der Prozess ablief und ob es dabei zu Verzögerungen oder Verformungen kam. Wichtige Merkmale waren hierbei die Zeit, die das Kissen benötigte, um wieder in den Ursprungszustand zu gelangen, sowie eventuelle Rückstände der Verformung.

Schritt 3: Mehrfaches Wiederholen.

Der gesamte Vorgang der Kompression und Freigabe wurde mehrfach wiederholt, um sicherzustellen, dass die Beobachtungen konsistent sind. Dies gewährleistete, dass die Ergebnisse nicht zufällig durch eine einmalige Variation im Materialverhalten beeinflusst wurden, sondern repräsentativ für die allgemeine Leistung des Kissens hinsichtlich seines Rückstellverhaltens. Jede Wiederholung wurde unter denselben Bedingungen durchgeführt, um die Ergebnisse vergleichbar zu halten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Kissen kehrt sofort und vollständig in seine ursprüngliche Form zurück.

Dieser Zustand wird erreicht, wenn das Kissen unmittelbar nach dem Loslassen ohne jegliche sichtbare Verzögerung oder Verformung in seine ursprüngliche Gestalt zurückkehrt.

90 Punkte: Kissen kehrt fast vollständig und sehr schnell in seine Form zurück.

In diesem Fall kehrt das Kissen in sehr kurzer Zeit, nahezu verzögerungsfrei, zu seiner ursprünglichen Form zurück und weist nur minimale, kaum merkliche Verformungen auf.

80 Punkte: Kissen kehrt mit minimalen Verzögerungen in seine Form zurück.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Kissen eine sehr kurze Verzögerung zeigt, letztlich jedoch fast vollständig seine ursprüngliche Form wiedererlangt, wobei geringfügige Verformungen erkennbar sind.

70 Punkte: Kissen zeigt leichte Verzögerungen bei der Rückkehr in seine Form.

Hierbei handelt es sich um Fälle, in denen das Kissen eine merkliche, jedoch relativ geringe Verzögerung bei der Rückkehr in seine Ursprungsform zeigt und geringe Verformungen aufweist.

60 Punkte: Kissen zeigt deutliche Verzögerungen, kehrt aber in seine Form zurück.

Diese Bewertung wird vergeben, wenn das Kissen eine deutlichere Verzögerung bei der Rückkehr zeigt, jedoch letzten Endes seine ursprüngliche Form wieder erreicht, trotz erkennbarer Verformungen.

50 Punkte: Kissen kehrt langsam und mit leichten Verformungen in seine Form zurück.

Ein langsamer Rückkehrprozess sowie das Vorhandensein leichter dauerhafter Verformungen führen zu dieser Punktzahl.

40 Punkte: Kissen kehrt langsam und mit deutlichen Verformungen in seine Form zurück.

Das Kissen zeigt einen langsamen Rückkehrprozess und weist dabei signifikante, dauerhafte Verformungen auf.

30 Punkte: Kissen kehrt nur teilweise in seine Form zurück.

Hier kehrt das Kissen nach der Belastung nur teilweise in seine ursprüngliche Form zurück, wobei ein erheblicher Teil verformt bleibt.

20 Punkte: Kissen zeigt kaum Rückstellverhalten.

Das Kissen zeigt nach dem Loslassen kaum eine Rückkehr in seine Ursprungsform, bleibt größtenteils verformt.

10 Punkte: Kissen bleibt stark verformt und zeigt kein Rückstellverhalten.

Ein Kissen, das nach der Belastung keine Rückkehr in seine ursprüngliche Form zeigt und stark verformt bleibt, erhält diese Punktzahl.

4. Waschbarkeit des Bezugs

Testdurchführung:

Schritt 1: Abnehmen des Bezugs.

Der Bezug des Kissens wurde sorgfältig vom Kissen entfernt, wobei darauf geachtet wurde, keine Nähte oder Reißverschlüsse zu beschädigen. Der Zustand des Bezugs vor dem Waschen wurde dokumentiert, einschließlich seiner Farbe, Form, Materialstärke und eventueller bestehender Abnutzung.

Schritt 2: Waschanleitung befolgen.

Der Bezug wurde gemäß den Herstellerangaben gewaschen. Dies beinhaltete eine Waschmaschineinstellung von 30°C, die Verwendung eines milden Waschmittels und das Vermeiden von Weichspülern. Der Waschvorgang wurde protokolliert, um sicherzustellen, dass alle Vorgaben genau eingehalten wurden. Nach Abschluss des Waschgangs wurde der Bezugsstoff umgehend aus der Maschine genommen, um Beschädigungen durch langes Verweilen in der nassen Umgebung zu vermeiden.

Schritt 3: Trocknen und Wiedermontieren.

Der gewaschene Bezug wurde gemäß den Herstellerempfehlungen getrocknet, um eventuelle Schrumpfungen oder Verformungen zu minimieren. Nach dem Trocknungsprozess wurde der Bezug wieder auf das Kissen aufgezogen. Dabei wurde darauf geachtet, ob der Bezug leicht über das Kissen passte oder ob es Schwierigkeiten beim Überziehen gab, was auf eine Schrumpfung oder Verformung hindeuten könnte.

Schritt 4: Visuelle Inspektion nach dem Waschen.

Nach dem vollständigen Trocknen und Wiedermontieren des Bezugs wurde eine gründliche visuelle Inspektion durchgeführt. Hierbei wurde der Bezug auf mögliche Veränderungen in der Farbe (z.B. Verblassen, Flecken), Form (z.B. Schrumpfung, Verformung) und Materialbeschaffenheit (z.B. Rauheit, Fuzzing, Pilling) untersucht. Jede Auffälligkeit wurde dokumentiert und mit dem Zustand des Bezugs vor dem Waschen verglichen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Bezug bleibt vollständig unverändert; keine Veränderungen in Form, Farbe oder Materialbeschaffenheit sind feststellbar. Der Bezug sieht aus und fühlt sich an wie vor dem Waschen.

90 Punkte: Bezug zeigt minimale Veränderungen, die nur bei genauer Untersuchung auffallen. Farbe, Form und Materialbeschaffenheit sind nahezu unverändert und beeinträchtigen die Nutzung nicht.

80 Punkte: Bezug weist leichte Veränderungen auf, die jedoch die Funktionalität nicht beeinträchtigen. Diese Veränderungen könnten beispielsweise ein leichtes Verblassen der Farbe oder eine minimale Schrumpfung sein.

70 Punkte: Bezug zeigt deutliche Veränderungen in Farbe, Form oder Materialbeschaffenheit, bleibt aber noch akzeptabel und nutzbar. Diese Veränderungen könnten einen leichten Einfluss auf das Aussehen oder die Passform des Bezugs haben.

60 Punkte: Bezug zeigt starke Veränderungen, wie ein spürbares Verblassen der Farbe, erhebliche Schrumpfung oder veränderte Materialbeschaffenheit, ist jedoch weiterhin nutzbar.

50 Punkte: Bezug zeigt sehr starke Veränderungen, die die Funktionalität nicht entscheidend beeinträchtigen, aber deutlich sichtbar sind. Der Bezug könnte schwer zu überziehen sein oder eine stark veränderte Struktur aufweisen.

40 Punkte: Bezug zeigt deutliche Beeinträchtigungen in der Funktionalität und ist nur noch eingeschränkt nutzbar. Dies könnte die Passform oder die ästhetische Erscheinung erheblich beeinträchtigen.

30 Punkte: Bezug ist nach dem Waschen kaum noch nutzbar. Er könnte stark verzogen, verfärbt oder geschrumpft sein und passt nicht mehr richtig auf das Kissen.

20 Punkte: Bezug ist stark beschädigt und praktisch nicht mehr brauchbar. Er könnte Löcher, Risse oder extreme Verfärbungen aufweisen.

10 Punkte: Bezug ist unbrauchbar und kann nicht mehr verwendet werden. Dies bedeutet, dass die Waschprozedur den Bezug so stark beschädigt hat, dass er seine Funktion als Kissenbezug nicht mehr erfüllen kann.

5. Verträglichkeit für Allergiker

Testdurchführung:

Schritt 1: Überprüfung der Materialangaben.

Die Materialzusammensetzung des Kissens wurde gründlich analysiert. Dabei wurden die Datenblätter und Zertifikate der verwendeten Materialien eingesehen, um sicherzustellen, dass diese hypoallergen sind und keine bekannten Allergene enthalten. Dies betrifft sowohl den Kissenbezug als auch das Füllmaterial.

Schritt 2: Hautkontakt-Test.

Eine Testperson mit bekannter Empfindlichkeit gegenüber allergenen Stoffen legte eine kleine Fläche des Kissens für 1 Stunde direkt auf ihre Haut. Der Kontaktbereich wurde sorgfältig beobachtet, um sofortige und verzögerte Hautreaktionen, wie Rötungen, Juckreiz oder Ausschlag, zu erkennen. Nach Ablauf der Stunde wurde die Haut erneut untersucht, um sicherzustellen, dass keine nachträglichen Reaktionen auftraten.

Schritt 3: Langzeittest.

Mehrere Testpersonen, die zu unterschiedlichen allergischen Reaktionen neigen, verwendeten das Kissen über einen Zeitraum von mehreren Nächten. In diesem Langzeittest wurde besonders auf jegliche Anzeichen einer allergischen Reaktion wie Hautausschläge, Atembeschwerden, Nasenverstopfungen oder geschwollene Augen geachtet. Jede Veränderung im Gesundheitszustand der Testpersonen wurde detailliert dokumentiert, um eine umfassende Beurteilung der Verträglichkeit zu ermöglichen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Kein Testteilnehmer zeigte während des gesamten Testzeitraums irgendwelche Anzeichen von allergischen Reaktionen. Sowohl die Kurz- als auch die Langzeitbeobachtungen bestätigten die völlige Hypoallergenität des Kissens.

90 Punkte: Bei keiner der durchgeführten Tests traten allergische Reaktionen auf, jedoch zeigten einige Testpersonen minimale Reaktionen, die ausschließlich während des Langzeittests beobachtet wurden und die Gesundheit oder den Schlaf nicht beeinträchtigten.

80 Punkte: Sehr leichte, fast unbemerkbare Reaktionen wurden bei einigen Testpersonen festgestellt. Diese waren weder schmerzhaft noch störend und traten nur vereinzelt und in geringem Ausmaß während der Testperiode auf.

70 Punkte: Leichte allergische Reaktionen wurden dokumentiert. Diese waren vorhanden, aber sie beeinträchtigten weder den Schlaf noch führten sie zu ernsthaften Beschwerden.

60 Punkte: Moderate allergische Reaktionen, wie milder Juckreiz oder leichte Rötungen, wurden beobachtet. Diese waren unangenehm, aber die Testpersonen konnten das Kissen trotzdem ohne größere Einschränkungen weiterverwenden.

50 Punkte: Deutliche allergische Reaktionen, wie intensiveres Jucken oder gerötete Hautpartien, traten während der Testphase auf. Diese Reaktionen waren störend, erforderten jedoch keine sofortige Beendigung der Nutzung des Kissens.

40 Punkte: Stark unangenehme Reaktionen, wie erheblicher Juckreiz oder geschwollene Hautbereiche, beschränkten die Nutzung des Kissens. Mehrere Testpersonen empfanden diese Symptome als stark störend.

30 Punkte: Sehr starke allergische Reaktionen wurden festgestellt, die die Nutzung des Kissens fast unmöglich machten. Testpersonen berichteten von intensiven Beschwerden, die die Schlafqualität erheblich beeinträchtigten.

20 Punkte: Extrem starke allergische Reaktionen führten dazu, dass die Testpersonen das Kissen nicht mehr verwenden konnten. Die Symptome waren so schwerwiegend, dass ein weiterer Gebrauch ausgeschlossen war.

10 Punkte: Die Testpersonen zeigten schwerwiegende Unverträglichkeitsreaktionen, die den sofortigen Abbruch der Verwendung des Kissens erforderten. Das Kissen erwies sich als völlig ungeeignet für Allergiker.